

**Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)**

Inbetriebsetzung

Teil-Inbetriebsetzung

**STROM
VERSORGUNG
GREDING**

Eingangsvermerk (NB)

**Anschrift des Netzbetreibers (NB)****Angaben zum Netzanschluss**

Name des NB

Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

Postleitzahl Ort

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer

**Angemeldet wird nach TAB:** **Neuanschluss** **Stilllegung** **Anschluss-/Anlagenveränderung** **zeitlich befristeter Anschluss**

(Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)

 Mitverlegung weiterer Sparten Austausch von Messeinrichtungen **Erzeugungsanlagen** Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung Wirkleistungsbegrenzung auf 70 % (PV bis 30kWp) Anlagentrennung Fernsteuerung Einspeiseleistung durch NB (PV bis 30kWp) Anlagenzusammenlegung **Notstromanlagen** Veränderung Hausanschluss **Zustimmungspflichtige Geräte:** Wiederinbetriebsetzung

Bezeichnung des Gerätes

Anschlussleistung (kVA)

Bezeichnung des Gerätes

Anschlussleistung (kVA)

**Für folgende Anlagen:****Art:**

- a) Baustelle (zeitl. befristet)
- b) Wohnung
- c) Gewerbe m. Branche
- d) Gemeinschaftsanl.
- e) Erzeugungsanlagen
- f)

Messeinrichtung (Art/Anzahl):

WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler
 MZ: Mehrtarifzähler LGZ: Lastgangzähler
 MW: Messwandler SG: Steuergerät

Gleichzeitig benötigte**Leistung (kVA)****Zugeordnete****Überstromschutz-****einrichtung (A)****vor Zähler****Benötigte****Haus-****anschluss-****sicherung****(A)****Erwarteter****Jahres-****verbrauch****(kWh)**

je Kundenanlage

↓	Einbau			Ausbau			bisher neu im End-			bisher neu		(A)	je Kundenanlage
	Anzahl	Art		Anzahl	Art		bisher	neu	im End-	bisher	neu		

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)" ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.

Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

**Angebot an:****Zustimmung des Grundstückseigentümers:**

(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Name, Vorname bzw. Firmenname

Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma

Registergericht / Registernummer bei Firma

Straße und Haus-Nr.

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Postleitzahl Ort

Telefon

E-Mail

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Name in Druckschrift

Datum

Unterschrift

Name in Druckschrift

**Terminwunsch:****Bemerkungen:****Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:**

Firmenstempel

Eingetragen bei:

Firmenname

NB

Straße und Haus-Nr.

Ausweisnummer

Postleitzahl Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

**Erklärung:**

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.

Umsetzung EEG §6 (PV-Anlagen bis 30 kW): Fernsteuerung Einspeiseleistung durch NB Wirkleistungsbegrenzung auf 70 %

Datum, Ort

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Name in Druckschrift